

Basisdaten

Inventarnummer	RPM_V 1352
Standort	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Objektbezeichnung	Kette
Sammlungsort	Afrika, südliches Afrika, Namibia, Station Epukiro
Material	Eierschale (Strauß)
Maße	L: 474 cm
Teile	Einzelteil
Technik	unbestimmt
Datierung	vor 1900
Konvolut	Konvolut von 8 Objekten
Objektart	Schmuck
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung
Erweiterte Beschreibung	Die Kette ist im Bestand des Roemer- und Pelizaeus-Museums offenbar nicht mehr vorhanden.

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1900
Zugangsmonat zur Sammlung	03
Zugangstag zur Sammlung	23
Zugangsart zur Sammlung	durch Kauf
Zugang von	Adam Koch (Konservator am Senckenberg-Museum Frankfurt)
Vorbesitzer	unbekannter ehemaliger Angehöriger der Schutztruppe in Deutsch-Südwestafrika

Provenienz

- 23.. März 1900 erworben von/vom Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum Hildesheim) durch Kauf bei/beim Adam Koch, Konservator am Senckenberg-Museum Frankfurt (1841-1913).
- März 1900 erworben von/vom Konservator am Senckenberg-Museum Frankfurt Adam Koch durch unbekannte Erwerbsart bei/beim unbekannter ehemaliger Angehöriger der Schutztruppe in Deutsch-Südwestafrika.

Bemerkungen

Stadtarchiv Hildesheim, Best. 741, Nr. 204, "Verschiedene Erwerbungen und Geschenke für die Völkerkundesammlung, 1874-1937": Schreiben von Adam Koch (Konservator am Senckenberg-Museum Frankfurt), 8.3.1900 an Direktor A. Andreae, Ehemaliger Soldat der Schutztruppe in Deutsch-Südwest-Afrika hat ethnografische Gegenstände zum Kauf angeboten, die das Senckenberg-Museum aber nicht gebrauchen kann. 8 „verschiedene ganz eigenartige Anzugs-Gegenstände inkl. Kopfputz und Waffen“. Wurden vom Roemer-Museum gekauft, siehe Stadtarchiv Hildesheim, Best. 741 Nr. 20, "Belege zur Rechnung des Vereins für Kunde der Natur und Kunst und Roemer-Museums für das Jahr 1900", Beleg Nr. 305 vom 23.3.1900, Zahlungsanweisung für Adam Koch, Senckenberg, 80 Mark „für eine Suite von Waffen und Frauenschmuck aus S. W. Afrika, Station Epukiro“. Ein Schreiben Andreaes vom 27.3.1900, in dem er Herero-Gegenstände dem Hamburg. Museum für Völkerkunde zum Kauf anbietet, lehnt den Schluss nahe, dass der Ankauf aus Frankfurt mindestens eine Frauenhaube (ekori) enthielt, außerdem offenkundig diese Kette V 1352. Die übrigen Objekte aus diesem Kauf sind im Inv.-Buch nicht gekennzeichnet. Es ist nicht ganz klar, ob Koch dem Vorbesitzer die Objekte ab- und ans Roemer-Museum weiterverkaufte oder ob er dem Museum die Gegenstände im Auftrag des Vorbesitzers verkaufte. Jedenfalls erstellte Koch die Rechnung, und an ihn wurde bezahlt.

Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters

SL

Inventarbuch-Eintrag	Sehr lange Kette aus Straußeneiplättchen der Ova-Herero-Weiber.
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2020
Status	Provenienz in Bearbeitung

Weiterführende Informationen

Inventarbuchseite

[PDF](#)

Karteikarte

[PDF](#)

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rpm_v-1352/